

Erarbeitungsprozess 15 Pkt.		Der/die Lernende arbeitet soweit möglich selbstständig (Themenwahl und – umsetzung bei Abgabe der Disposition durchdacht).	3
		Der Erarbeitungsprozess wird nach einem sinnvollen Zeitplan strukturiert (Umfragen/Interviews und Einlesephase frühzeitig angesetzt).	3
		Persönliche Erkenntnisse werden überzeugend dargelegt, Widerstände und Schwierigkeiten zielstrebig angegangen (Arbeitsjournal zeigt klare Reflexion).	3
		Die Arbeit wird zweckmässig organisiert (gleichmässige Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe ist im Arbeitsjournal nachvollziehbar).	2
		Vereinbarungen mit der Betreuungsperson werden eingehalten (Grobkonzept und Disposition rechtzeitig abgegeben, nachgeführtes Arbeitsjournal und Zwischenresultate bei Zwischenbesprechung vorhanden, Protokolle der Zwischenbesprechung eingereicht)	4
Produkt 60 Pkt.	Inhalt 40 Pkt.	Die Fragestellung ist sinnvoll eingegrenzt und weist einen angemessenen Schwierigkeitsgrad auf.	6
		Die gewählte Methode (z.B. Vergleich, Felduntersuchung) passt zum Thema.	3
		Sekundärliteratur und andere Informationsquellen sind vielfältig und sorgfältig ausgewertet (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Webseiten, Filme etc.).	6
		Die Arbeit zeichnet sich durch eine hohe Eigenleistung und Kreativität/eigene Erkenntnisse aus.	5
		Die Aussagen sind inhaltlich zutreffend, logisch, prägnant und übersichtlich gegliedert.	10
		Der/die Lernende reflektiert wesentliche Aspekte der Arbeit und beantwortet die Fragestellung innerhalb des vorgegebenen Rahmens umfassend und vollständig.	10
		Tabellen, Abbildungen und Layout sind zweckmässig und übersichtlich.	2

	Die Arbeit ist formalsprachlich korrekt (Rechtschreibung, Grammatik, Syntax).	8
	Der Text ist verständlich und flüssig geschrieben (wissenschaftliche, objektive Schreibweise und einheitlicher Schreibstil).	6
	Quellenangaben und Zitate sind vollständig und korrekt (gemäss IDAF-Richtlinien).	4
Präsentation 25 Pkt.	Die Präsentation ist zweckmässig aufgebaut. Zeitliche Vorgaben werden eingehalten.	4
	Es wird ein repräsentativer Einblick in wesentliche Aspekte der Arbeit gegeben.	4
	Die Sprache ist korrekt, anregend und themenspezifisch.	6
	Das Auftreten ist gewandt und sicher (freie Präsentation, geplante Überleitungen).	4
	Medien und technische Hilfsmittel werden zweckmässig und gewandt eingesetzt.	4
	Fragen werden kompetent beantwortet.	3

Total	Prozess	15
	Produkt	60
	Präsentation	25
	Gesamttotal	100
Note	Prozess	
	Produkt	
	Präsentation	
	Gesamtnote	

$$\text{Note} = \frac{\text{Erzielte Punktezahl} \times 5}{\text{Max. mögl. Punktezahl}} + 1$$